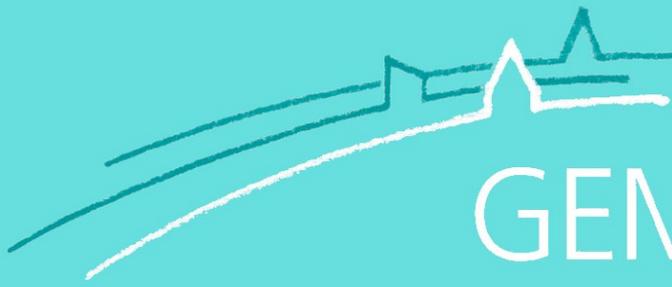


August/September 2025

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde
Obermichelbach, Tuchenbach, Veitsbronn



GEMEINDEBRIEF



Foto: privat

Glauben praktisch (siehe Seite 3)

AKTIV GEGEN MISSBRAUCH

Kirchenvorstände erarbeiten Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt

In Bayern sind alle Kirchengemeinden aufgefordert, bis zum Ende des Jahres 2025 ein eigenes Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt zu erstellen. Auch unsere Kirchenvorstände Veitsbronn, Obermichelbach, Tuchenbach und die Arbeitsgruppe „Schutzkonzept“ beschäftigen sich daher gerade intensiv mit der Thematik. Wir wollen sexueller Gewalt in unseren Räumen und Veranstaltungen bestmöglich vorbeugen. Ob in der Kinder- und Jugendarbeit, bei den Senior:innen, in der Frauenarbeit oder im Kirchenchor, wer eine Veranstaltung der Kirchengemeinde besucht, soll sich sicher fühlen können und vor Übergriffen sexualisierter Gewalt geschützt sein. Dazu wurden in einem ersten Schritt unsere Gruppen und Kreise gebeten, einen Fragebogen zur Risiko- und Potentialanalyse auszufüllen. Denn erst wenn alle Risikobereiche bekannt sind, kann an einer wirksamen Prävention

gearbeitet werden. Des Weiteren haben wir bereits ein Leitbild und einen Verhaltenskodex beschlossen, der von allen haupt-, neben- und ehrenamtlichen Personen unterschrieben wird.

Unser Leitbild lautet:

Jeder Mensch ist nach Gottes Ebenbild geschaffen mit einer eigenen Würde – unabhängig von Alter, Geschlecht, sexueller Identität, Behinderung oder ethnischer Herkunft. In unserer Kirchengemeinde wollen wir diese Würde achten. Wir übernehmen Verantwortung für den Schutz der uns anvertrauten Personen vor grenzüberschreitendem Verhalten und Übergriffen, vor physischer, psychischer und sexualisierter Gewalt. Gewalt hat keinen Raum in unserer Gemeinde.

Wir wollen Menschen, ganz besonders Kindern und Jugendlichen, sichere Räume bieten, in denen sie Gottes Segen erfahren können. Wir wollen einen sicheren Rahmen schaffen, in dem Nähe, Gemeinschaft und geteilter Glaube erlebt werden können.

Wir wissen dabei um die Möglichkeit, dass da, wo Menschen einander be-

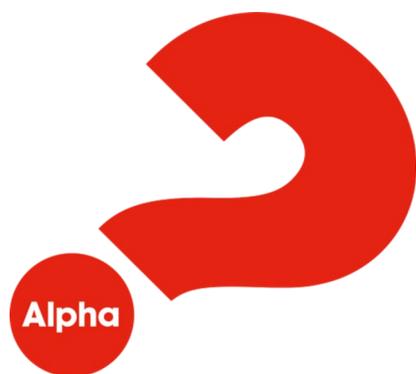
gegnet, auch das Risiko für Verletzungen und Fehler besteht. Diese werden, wenn sie geschehen, nicht verschwiegen. Wo es zu Grenzüberschreitungen oder gar Übergriffen kommt, unterstützen wir aktiv den Umgang mit Beschwerden und Fehlern. Dabei orientieren wir uns an einer Kultur der Achtsamkeit.

In unserem Verhaltenskodex wird deutlich, wie dieses Leitbild in unserer täglichen Arbeit konkret wird. Er wird von allen hauptberuflichen, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden unterschrieben. Vor der Übernahme einer Gruppenleitung, Durchführung einer Freizeit oder anderen Übernachtungsaktionen wird der Verhaltenskodex im Leitungsteam thematisiert.

Einige wichtige Schritte sind wir damit nun schon gegangen und gleichzeitig gibt es noch einiges zu tun auf unserem Weg zum Schutzkonzept. Wenn Sie uns dabei unterstützen wollen, melden Sie sich gern bei carina.mueller@elkb.de oder vanessa.ziegler@elkb.de für Veitsbronn oder bei ulrike.weeger@elkb.de oder tanja.brueetting@elkb.de für Obermichelbach oder besuchen Sie uns auf unserer Homepage. Alle wichtigen Informationen rund ums Thema Schutzkonzept werden wir in Zukunft dort festhalten.

Ihre AG Schutzkonzept

Gemeinsam den Glauben entdecken



Es war ein Wagnis für uns, gemeinsam mit unserer katholischen Schwestergemeinde erstmals einen Alpha-Kurs anzubieten. Ob sich überhaupt jemand dazu anmelden würde? Wir wollten es ausprobieren, weil wir vom Konzept überzeugt waren und das Gefühl hatten, dass solch ein

Kurs jetzt „dran“ wäre. Schon beim ersten Treffen waren wir richtig viele. Zum zweiten Treffen brachten manche Teilnehmende dann auch noch Freunde mit. Und so machten wir uns auf den Weg, ganz nach dem Motto: „Gemeinschaft erleben und zusammen den Glauben entdecken.“

27 Teilnehmende ließen sich auf das Experiment ein und kamen über 13 Wochen treu zu den Treffen. Jeder Abend begann mit einem gemeinsamen Essen, bei dem man ganz leicht mit den anderen in Kontakt kam. Danach gab es immer einen Video-Impuls, über den wir dann in verschiedenen Kleingruppen ins Gespräch kamen. Hier wurden Fragen gestellt, Zustimmung und Missfallen geäußert, gemeinsam Lösungsansät-

ze und Ideen ausgetauscht. Es war eine tiefe und bereichernde Erfahrung. Wir sind froh, dass wir das Experiment gewagt haben!

Und wir sind überzeugt davon, dass so ein Alpha-Kurs für noch mehr Menschen eine große Bereicherung sein kann. Deshalb werden wir auch im neuen Jahr wieder einen Kurs anbieten. Start ist voraussichtlich am Freitag, 9. Januar 2026.

Genauere Infos folgen zu gegebener Zeit. Wir freuen uns, wenn Sie sich mit uns ins Abenteuer stürzen. Bringen Sie gerne auch Freunde mit.

Ihr Pfr. J. Meisinger

Glauben praktisch



Neulich durfte ich eine neue Erfahrung machen: ich war in der Kletterhalle. Mit einem Trainer konnte unsere Gruppe die verschiedenen Möglichkeiten erkunden. Zuerst probierten wir das „Bouldern“ aus, also das Klettern ohne Seil, dafür aber auch nicht so hoch. Dann versuchten wir uns am Seilklettern. Wir legten die Klettergurte an, hakten die Sicherungsseile ein und legten los. Zunächst an der Übungswand, die „nur“ 10 Meter hoch war, dann an der ganz hohen Wand mit 14 Metern (auf dem Titelbild sehen Sie mich im Größenvergleich mit der Wand). Trotz guter Sicherung brachen alle von uns die ersten Versuche relativ schnell ab. Der Grund dafür war nicht etwa die mangelnde Kraft, sondern das mulmige Gefühl: je höher wir kletterten, desto ängstlicher wurden wir.

Ich muss zugeben, das war eine lehrreiche und zugleich eine etwas beschämende Erfahrung für mich. Denn ich hatte große Schwierigkeiten darauf zu vertrauen, dass das Seil – bzw. der Mensch am Seil – mich wirklich halten kann.

Als Pfarrer rede ich oft vom Glauben im Sinne von „Vertrauen“ und lade Menschen dazu ein, Gott zu vertrauen – und dann habe ich in der Kletterhalle solche Schwierigkeiten damit in der Praxis! Das hat mich ziemlich beschäftigt.

In den Evangelien sagt Jesus oft zu Menschen, die er geheilt hat: „Dein Glaube hat dir geholfen.“ Und auch der Apostel Paulus zeigt im Römerbrief sehr ausführlich, was der Glaube an Jesus Christus ist, und wie er sich konkret äußert. Paulus zitiert dabei in Röm 1,17 einen zentralen Satz aus dem Alten Testament: „Der Gerechte wird durch Glauben leben.“ (Habakuk 2,4) Paulus sagt uns damit: Für Christen ist einerseits der Inhalt des Glaubens entscheidend (nämlich Jesus Christus), andererseits ist es aber genauso entscheidend, dass wir Jesus ganz praktisch vertrauen. Was heißt das?

Im Letzten habe ich mein Leben nicht in der Hand, sondern ich vertraue darauf, dass Gott es gut mit

mir machen wird.

Als Christenmensch versuche ich zwar, so zu leben, wie Gott es will, aber das wird niemals reichen, um vor Gott als „gerecht“ dazustehen (höchstens „selbstgerecht“, und das ist wahrlich kein Lob). Meine Rettung durch Gott kann ich mir damit nicht verdienen – sie ist ein Geschenk, das mir Gott im Glauben, also in der vertrauensvollen Beziehung mit ihm, macht. D.h. im Jüngsten Gericht vertraue ich nicht darauf, was ich erreicht habe: also wie hoch ich geklettert bin oder wie schnell ich oben war; sondern ich lasse mich ins Seil fallen im Vertrauen darauf, dass Gott mich hält – und im Wissen, dass ich mich selbst nicht halten kann, sondern bei dem Versuch unweigerlich abstürzen würde.

Wenn jetzt die Urlaubszeit kommt, freuen wir uns darauf, dass wir „ausspannen“ oder uns „entspannen“. Im Alltag kommt es mir manchmal so vor, als würden wir krampfhaft versuchen unser Leben irgendwie zusammenzuhalten. Der gelebte Glaube an Jesus Christus bedeutet für mich auch, dass ich mitten in Trubel, Hektik und Anspannung echten Frieden finde, weil ich weiß, dass Gott mich hält (vgl. Röm 5).

Dass dieses Vertrauen ein Geschenk ist, an dem wir Menschen aber auch höchst aktiv beteiligt sind, habe ich in der Kletterhalle wieder neu begriffen. Wie gut, dass Gott uns manchmal ganz unerwartet solche Erfahrungen schenkt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine schöne und erholsame Sommerzeit mit vielen guten Erfahrungen. Bleiben Sie behütet,

Ihr
Pfr. J. Meisinger



P.s.: Wenn Sie genauer erfahren wollen, wie Paulus die Beziehung zwischen Gott und uns Menschen beschreibt, dann lesen Sie doch mal den Römerbrief in einer gut verständlichen Übersetzung (ich empfehle die Basisbibel oder die „Neues Leben“-Übersetzung). Lesen Sie einfach 1 Kapitel pro Tag, dann erschließt sich auch der Zusammenhang gut.

Kirchweihsonntag, 17. August

Wir laden herzlich ein zum Kirchweihgottesdienst mit Abendmahl für die Nachbarschaft um 10.30 Uhr mit Prädikantin Heuckeroth. Die musikalische Gestaltung übernimmt unser Posauenchor.

Von 15.30 bis 16.30 Uhr führt Hans Feder durch die Veitskirche und erklärt die historischen Kunstschatze. Gäste und Einheimische sind herzlich eingeladen, unsere schöne Wehrkirche zu besuchen und kennenzulernen.



Einladung zum Flötenkonzert

Anlässlich unseres Kirchenjubiläumsjahres **25 Jahre Friedenskirche Tuchenbach** findet am Sonntag, den 21. September, um 15 Uhr in der Friedenskirche Tuchenbach ein vielseitiges **Flötenkonzert vom Flötenkreis Herzogenaurach**, u. a. mit altbekannten Volksliedern, statt.

Im Anschluss werden Kaffee/Tee und Kuchen bei der Kirche angeboten.

Herzliche Einladung, Ihr Forum Tuchenbach

Ge-DANK-envoll

„Ge-DANK-envoll“ geht ein Mensch durch seinen Tag, spürt, wie Gott ihn begleitet. In heiteren, fröhlichen, nachdenklichen und melancholischen Liedern erklingen Lob und Dank, Lustiges und Ernstes. Die Liedtexte von Reinhard Ellsel bekommen Leben und Farbe durch die drei Gesangssolisten, die manches Mal allein, manches Mal zu zweit im Duett und manches Mal zu dritt im Terzett gemeinsam mit den Klavierklängen ein großes Spektrum an Emotionen eröffnen. Die Musik stammt von Markus Nickel und wird, interpretiert von dem Ensemble und unterstützt von der Sprecherin, ganz sicher die Herzen berühren. **Lassen Sie sich überraschen und verzaubern durch dieses besondere Konzert am 5. Oktober 2025 um 17 Uhr, in der katholischen Heilig-Geist-Kirche in Veitsbronn.** Wir heißen Sie herzlich willkommen: Gitti Rüsing (Sopran 1), Sabine Nickel (Sopran 2), Dr. Dieter Hölzl (Bariton), Markus Nickel (Musik und Klavier), Margrit Sulzer (Erzählerin). Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen wir uns.



Liebe Weihnachtsspielkinder, und solche, die es gerne werden wollen,

nachdem es im letzten Jahr unter Mithilfe von vielen Personen mit dem Weihnachtsspiel so schön geklappt hat, möchte ich auch im Jahr 2025 wieder ein Krippenspiel einstudieren. Dazu brauche ich natürlich viele Kinder, zwischen 7 und 13 Jahren (gerne auch älter), die bereit sind beim diesjährigen Krippenspiel mitzuspielen.

Wir treffen uns zu einer ersten Besprechung am **Samstag, den 4. Oktober 2025, um 10.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Veitsbronn.**

Ich würde mich sehr freuen, wenn an diesem Samstag genügend Kinder kommen würden und wir die Rollen gleich alle verteilen können.

Für Informationen stehe ich unter der Handynummer : **0160 8320427** gerne zur Verfügung. Herzliche Grüße, Jürgen Seitz



Ein Rückblick auf unser Jubiläumsjahr 25 Jahre Friedenskirche Tuchenbach



Am 28.05. fand unser diesjähriges Kirchweih-Konzert wieder in einer gut besuchten Kirche statt. Das Vokalensemble Langenzenn sang unter der Leitung von Markus Simon Besinnliches und Tierisch-Heiteres.

Beim Kirchweih-Gottesdienst im Zelt spielte der Posaunenchor Veitsbronn unter der Leitung von Iris Tremml. Anhand der Geschichte von der Hochzeit zu Kana, Joh. 2, 1-11, zeigten uns Pfrin. Weeger und Präd. Bosch, dass Fasten und Ernsthaftigkeit ebenso wie Feiern und Freude zum Leben gehören. Wer nur den Alltag oder den Festtag kennt, der macht es seiner Seele auf Dauer schwer, gesund zu bleiben.



Der Jubiläumsgottesdienst am 09. Juni fand ebenfalls mit dem Posaunenchor statt. Pfr. i. R. Buchhold führte während der Predigt die Gottesdienstbesucher anschaulich und humorvoll durch die Geschichte der Friedenskirche.



Nach dem Festgottesdienst konnte man noch bei Sekt und Kanapees viele nette Gespräche führen.



Leider musste das Konzert mit dem Duo Musando am 05. Juli kurzfristig abgesagt werden. Stattdessen fand eine literarische Lesung von und mit Monika Heuckeroth statt. Musikalisch wurde sie von Siegmund Synak am Keyboard und an der Gitarre begleitet.



Über das Kirchenjubiläum wurde zwischenzeitlich ein Fotobuch erstellt. Bei Interesse können Sie gegen einen Unkostenbeitrag von 36,00 € zuzgl. Porto solch ein Erinnerungsbuch erwerben. Ab dem 20. Juli (Kirche im Grünen) wird ein Exemplar zur Ansicht mit Bestell-Liste in der Kirche ausliegen.

Alle Fotos: privat



Im Herbst schauen wir den Franken in die Seele

**DER SONGKÜNSTLER
UND MUNDART-LYRIKER
WOLFGANG BUCK
SPIELT SEIN NEUES
SOLOPROGRAMM**

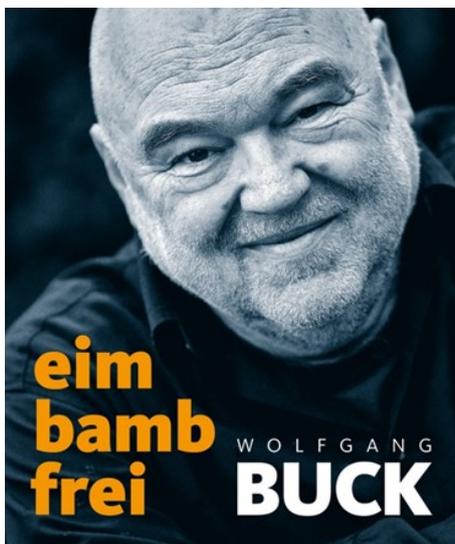
**am Samstag 11. Oktober 2025,
20 Uhr, in der Kirche
in Obermichelbach**

Wie jeder weiß, gibt es in Franken kein Lob. Sonst würden die Gelobten ja überschnappen und abheben oder gar sich selbst etwas einbilden. Der Absturz aus Wolkenkuckucksheim - der muss verhindert werden! Neben „bassdscho“ oder „kammernix sohng“ ist „eimbambfrei“ das höchste vorstellbare Lob, wenn nicht das höchste Lob überhaupt. Denn wenn etwas ohne Einwände durch die mitfränkische Kontrolle durchgeht, also ohne Geraunze und Gemeckere, dann ist das nicht mehr zu toppen. Wolfgang Buck möchte in seinem neuen Programm EIMBAMBFREI ganz selbstbewusst die Songs spielen, die er selber für „eimbambfrei“ hält. Nicht ein „Best Of“ des Publikums, schließlich hat jeder einen anderen Geschmack. Sondern die Songs, mit denen er selber nach wie vor höchst zufrieden ist und die seiner Meinung nach kombledd unterschätzt sind. Oder über die er sagt: „Beim Schreiben dieses Songs hatte

ich tatsächlich ein paar richtig gute Minuten“.

Lassen Sie sich überraschen und bezaubern vom „Masder seiner Auswahl“. Der Abend wird EIMBAMBFREI. Oder zumindest Prädikat „Des häddi edz fei ned denk.“

Seit mehr als 35 Jahren spielt Wolfgang Buck seine dialektischen Songs auf den fränkischen Theater- und



Konzertbühnen, aber auch im Rest der Republik. In all der Zeit hat er sich seine humane Haltung und seinen Witz bewahrt, seine sprachliche Süffigkeit, sein differenziertes Denken und sein wunderbares Gitarrenspiel. Er steht oder sitzt gelassen auf der Bühne, ohne aufdringliche Bier- und Klößseligkeit, ohne fränkisch-



volkstümelndes Auftrumpfen, sondern weltoffen, präsent und tolerant, die Statur bridscherbraad, die Musik budderwaach, die Wörter blitzgscheid, der ganze Mensch einfach sümbadisch

Auf unserer Internet-Seite <http://kultur-in-der-kirche.de> finden Sie nähere Informationen.

Wie schon Tradition verwöhnen wir unsere Gäste mit leckeren Speisen und Getränken. Abendkasse und Bewirtung beginnen 1 Stunde vor der Veranstaltung. Wir freuen uns über Ihren Besuch und die gute Stimmung.

Der Eintritt beträgt wie immer 18 €. Mit dem Besuch der Konzerte unterstützen Sie Projekte unserer Kirchengemeinde. Unser Team arbeitet ehrenamtlich. Alle Überschüsse fließen in die Projekte.

Reservierungen und Rückfragen bitte an Roland Aechtner, 0911-764682, oder E-Mail an Kultur-Kirche-Omb@web.de



Unser nächster Konzerttermin

**Samstag, 06. Dezember 2025, 20 Uhr
Trio Weidenweg—Chansons et plus...**

Das Trio Weidenweg verwöhnt mit einer exzellenten Auswahl französischer Chansons von bekannten Interpreten wie Carla Bruni, Charles Aznavour, Georges Moustaki, Edith Piaf, Charles Trenet, Françoise Hardy, Zaz, Gilbert Beaud.... Gudrun Freudenberger (Gesang und Querflöte), Christoph Schwarz (Querflöte) und Sigi Staab (Gesang und Gitarre) musizieren seit über 30 Jahren

zusammen. In dieser kleinen Besetzung, mit eigenen Arrangements, mehrstimmigem Gesang und den warmen, virtuoseren Klängen der Flöte erzeugen sie einen Sound, der die wunderbaren französischen Chansons wieder zum Leben erweckt..



Literaturgottesdienst 2025

Das Team der evangelischen Bücherei Tuchenbach hatte beim Literaturgottesdienst im Juni in der Friedenskirche tatkräftige Unterstützung von drei Tuchenbacher Konfirmanden.

Paul Wagner, Luke Schilling und Oscar Hundeshagen (von links nach rechts) gestalteten zum Buchthema des Gottesdienstes „Das Glück in dir“ ein kleines Anspiel.

Herzlichen Dank für euren Einsatz, Jungs, und für die vor euch liegende Konfizeit Gottes reichen Segen.



Unsere Kita Regenbogen hat noch freie Plätze

Dieses Jahr verlassen uns zum 1. September insgesamt 29 Kinder. Von diesen freiwerdenden Plätzen im Kindergarten können wir nur 17 Plätze belegen, da die Kinderzahlen sowohl in Veitsbronn als auch in der Umgebung inzwischen rückläufig sind. Wir können daher im Kindergarten während des laufenden Kindergartenjahres Kinder aufnehmen, was in der Vergangenheit kaum möglich war.

Bitte setzen Sie sich bei Interesse mit unserer Kita-Leitung Frau Köferler-Rupp unter der Rufnummer 0911-752151 in Verbindung.

Erntedank



Alljährlich finden in unseren Gemeinden Gottesdienste zum Erntedankfest statt. Und wie immer bitten wir um Ihre Gaben zum Schmücken der Altäre. Diese Essensspenden werden von der Bahnhofsmission in Fürth, in Puschendorf von der Tafel Veitsbronn, abgeholt.

Die Bahnhofsmission wird von unseren Gemeindegliedern auch mit Sachspenden unterstützt. Gerne werden solche auch aus Puschendorf angenommen.

Benötigt werden für Männer, die auf der Straße leben und die von der Bahnhofsmission betreut werden:

Jeans, T-Shirts, Pullover, Jacken, Socken, feste Schuhe, Schirmmützen, Regenschutz, Decken, Schlafsäcke, Rucksäcke, Koffer (evtl. fahrbar, abschließbar).

Außerdem: Große Kaffeetassen, Besteck, und Geschirr, Deo, Duschgel, Shampoo, Bodylotion, Rasiergel, Rasierschaum, Rasierapparate, Nassrasierer, Handtücher, Spannbettlaken, Bettwäsche, Bettdecken und Kopfkissen (waschbar).

Die Gaben werden angenommen:

Veitsbronn: Samstag, 04.10., Veitskirche, Taufkapelle, 14 bis 16 Uhr

Obermichelbach: Samstag, 04.10., Gemeindehaus, 10 bis 16 Uhr

Tuchenbach: Samstag, 04.10., Friedenskirche, 15 bis 16 Uhr

**Herzliche Einladung
zu den Erntedankgottesdiensten
am 5. Oktober 2025**

Veitsbronn, 9.15 Uhr, mit Abendmahl, mitgestaltet vom Umweltteam

Obermichelbach, 10.30 Uhr, mit Abendmahl, mit dem Posaunenchor

Tuchenbach, 10.30 Uhr, mit Abendmahl und Mitarbeiterdank, im Anschluss Mittagessen an der Friedenskirche

Gemeindefest am Samstag, 27.09., ab 15 Uhr, in Puschendorf, Diakoniegelände

Nachdem dieses Jahr unser Gemeindefest nicht stattfinden kann, treffen wir uns für einen Tag, um Gemeinschaft, Spaß, Action und Tiefgang zu haben. Dazu treffen wir uns **am Samstag, 27. September, ab 15 Uhr** auf der Wiese der Diakoniegemeinschaft zum Picknicken. Jeder bringt etwas mit. Dann wird es gemeinsam Action auf der Wiese geben. Abends essen wir was Leckeres und im Anschluss gibt es um 19.30 Uhr einen Gottesdienst in der Halle mit dem Thema „Paulus“ und dem Schauspieler Beat Müller. Abschließen werden wir mit Lobpreis und gemütlichem Beisammensein. **Seid dabei und gebt uns bis Montag, 15. September, Bescheid, damit wir besser planen können: Pfarramt Veitsbronn: 0911-97794030**



GEMEINDEFEST

am 27. September 2025 um 15 Uhr
in Puschendorf Diakoniegelände



**GEMEINDEFEST AM 27.9.25
UM 15 UHR AUF DER DIAKONIEWIESE IN PUSCHENDORF**



Dazu treffen wir uns um 15 Uhr auf der Wiese der Diakoniegemeinschaft zum Picknicken - jeder bringt was mit. Dann wird es gemeinsam Action auf der Wiese geben. Abends essen wir was Leckeres und im Anschluss gibt es um 19.30 Uhr einen Gottesdienst in der Halle mit dem Thema "Paulus" und dem Schauspieler Beat Müller. Abschließen werden wir mit Lobpreis und gemütlichem Beisammensein.



Mitzubringen ist:
-Teller, Besteck, Tasse, Stift, Handy, Kuchen (oder was man gerne picknickt), kalte Getränke (die können aber auch gegen Bezahlung dort erworben werden)

Unkosten: 7 Euro pro Kopf (inkludiert ist der Kaffee/Tee am Nachmittag und das Abendessen)



Seid dabei und gebt uns bis spätestens **15.9. Bescheid**, damit wir besser planen können. Das geht über den QR-Code oder die Pfarrämter.

Wir freuen uns schon auf einen tollen gemeinsamen Tag!
Euer Vorbereitungsteam





Schulanfängergottesdienst am 14. September 2025

um 16 Uhr Veitskirche in Veitsbronn
und
um 17.30 Uhr Friedenskirche in Tuchenbach



Kindergruppen

Krabbelgruppe Veitsbronn,
Montag, 9.30 bis 11 Uhr im Gemeindehaus.
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei
Theresa Zimmermann, Tel. 0151-16542812

Mini-Club Obermichelbach,
Freitag, 9.30 bis 11.30 Uhr im Gemeinde-
haus. Bei Interesse melden Sie sich bitte
bei Nicole Gaßmann, Tel. 0911-766855

FrohFreiFrau

Wir starten nach unserer Sommerpause
wieder im September und laden ein am
Donnerstag, 25.9., um 19.30 Uhr ins Ge-
meindehaus in Obermichelbach zum Bü-
cherherbst.

Wie jedes Jahr im Herbst erzählen wir
uns, welche Bücher wir das Jahr über ge-
lesen haben und stellen diese kurz vor,
um bei den jeweils anderen Frauen das
Interesse zu wecken. Es sind erfahrungs-
gemäß immer tolle Anregungen für neuen
Lesestoff dabei.

Herzliche Einladung, Birgit Streng und
Uli Weeger



Evangelische Jugend

Veitsbronn: Freitag, 19 bis 22 Uhr,
Teestube im Gemeindehaus, für Jugendliche
ab dem Präpi-Alter.

An wechselnden Terminen finden in Veitsbronn,
Obermichelbach, Tuchenbach und Puschendorf
Jugendandachten statt.

Die Termine stehen im Gottesdienstplan und auf
der Homepage.

Altenkreise

Veitsbronn
Mittwoch, 06.08., 14 Uhr: „Kirchweih und
Bräuche“, mit Albert Trommer, Puschendorf
Mittwoch, 03.09., 14 Uhr: Bericht vom
Posaunenchorstag in Hamburg, mit Vertre-
tern des Posaunenchores Veitsbronn

Evangelisches Gemeindehaus Veitsbronn
Leitung: Monika Ortner und Team

Tuchenbach
Im August ist Sommerpause
Mittwoch, 03.09., 14 Uhr:
Seniorenachmittag mit Pfr. Koch

Bürgerhaus Tuchenbach
Leitung: Erika Hartlöhner und Team

Kult-Touren mit Sigggi Schilmeier

Kult-Touren

Ortsgeschichte erleben mit
Augenzwinkern

Beginn: 19.30 Uhr

Dauer: 60 min

Kosten: 9 €

Treffpunkt: Veitskirche

kult-touren@gmx.de

Mobil 0151-53 60 8000

Kärwa-Donnerstag, 14. August

„Glockenklang & Lied der Veitsbronner“

Sie waren unsere Eichmeister der Zeit und dann waren sie weg. Ebenso wie das Lied eines Veitsbronner Komponisten. Zum Glück ist alles wieder da.

Sonntag, 24. August

„Da war mal Kunst - etz is es weg“

Ein Professor aus Nürnberger hat wohl die Veitsbronner geblendet oder fasziniert. So sind 500 Jahre alte Kunstschatze verschollen und verschandelt. Seien sie herzlich dabei, bei Humor und Schauspiel aus dem „Schatzkästchen“.

Sonntag, 31. August

„Backsta-Batscher & Grobsta-Bluma“

Vor 150 Jahren kamen Fremdarbeiter nach Veitsbronn und sind gern geblieben.

Dazu gibt's den neuesten Ärger von der *Veitsbrunner Bobert*

Sonntag, 14. September

„Geschichtliches & Heldenhaftes“

Veitsbronner Dorfgeschichte trifft man in Nürnberg und die Nürnberger trifft man bei uns. Dazu gibt es Geschichten von alten und neuen Helden und warum die älteste Bewohnerin Veitsbronn unbedingt „a neis Glad“ braucht.

Kirchenführung
amol
anderschd

Mittagstisch im Haus der Diakonie



*Im August machen wir Sommerpause.
Wir freuen uns wieder auf Sie am
Dienstag, 9. September 2025, 12 Uhr
Warmes Essen + kleiner Nachtisch für 8,50 €*



Wir bitten um Anmeldung bis spätestens Donnerstag vor dem jeweiligen Termin unter Tel. 0911/801 99 235 Diakonieverein, oder 0911/9779-4030 Pfarramt Veitsbronn.

Tagesausflug am Donnerstag, 09. Oktober, 8.15 bis 20.30 Uhr Herzliche Einladung zur Busfahrt nach Ochsenfurt und Festung Würzburg

Als größte Stadt im Landkreis Würzburg besticht Ochsenfurt durch seine unmittelbare Flusslage am südlichen Maindreieck. Die historische Altstadt wird von einer nahezu vollständigen Befestigungsanlage mit zahlreichen Stadttoren und Türmen umrahmt. Als Wahrzeichen gibt es das Neue Rathaus aus dem 15. Jhd. mit einzigartiger Figuren- und Mondphasenuhr im Lanzentürmchen zu bestaunen. Die Alte Mainbrücke gilt als eine der längsten noch erhaltenen mittelalterlichen Steinbrücken. Die Fachwerkhauszeile ist Teil der neu entstandenen Fachwerkroute "Franken - Genuss mit Wein und Bier". Anlässlich des 500-jährigen "Jubiläums" des

Bauernkriegs in Franken präsentiert das Trachtenmuseum die Ausstellung „Ochsenfurt im Bauernkrieg – Neue Erkenntnisse zur Erhebung des gemeinen Mannes in unserer Stadt“.

Am Nachmittag fahren wir zur Festung Marienberg bei Würzburg. Auch in der heutigen Zeit ist eine Burgeroberung mit Mühe verbunden, aber wenn die 400 m bergan vom Bus-Parkplatz bis zum Museum (**Franken fordert Freiheit*en**) geschafft sind, wird Ihnen auch der Panoramaweg gefallen.

Aufenthalt für einen Gasthaus-Mittagstisch im Raum Ochsenfurt (Hier sind Ihre Speisen und Getränke

nicht enthalten), zum Tagesabschluss in einer Heckenwirtschaft auf „ein Glas Wein mit Imbiss“. Diese Verköstigung ist im Fahrpreis enthalten.

Für Busfahrt, Führungskosten u. „Wein-Imbiss“ etc. erheben wir einen Beitrag von **45,- € pro Person**.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung für den Tagesausflug beim Diakonieverein, Waldstraße 2 f, Tel. 0911 – 80199235 bzw. per E-Mail: info@diakonieverein-veitsbronn.de oder im Ev. Luth. Pfarramt Veitsbronn, Obermichelbacher Str. 5, Tel. 977 940 30



Fotos: privat



Evangelische
öffentliche Bücherei

**Bücherei Tuchenbach aktuell
Neues Schuljahr, neue Erstlesebücher**

Wir haben viele neue Erstlesebücher angeschafft, schaut doch nach den Ferien mal rein. Auch zum Thema Einschulung haben wir einiges im Bestand.

In den Sommerferien ist die Bücherei von 01.08.25 - 15.09.25 geschlossen.

Wir bieten in den Ferien Library to go an, d.h. Ihr könnt über die App, per mail oder telefonisch (Silvia Hußnätter 7520630) Medien bestellen und wir melden uns, zwecks Übergabe.

Wir laden wieder ein zum **Spielenachmittag am 13.09.25 von 10:00 – 11:30 Uhr im Bürgerhaus Tuchenbach für Kinder von 6 – 11 Jahren**. Anmeldung über das Ferienprogramm Tuchenbach



Bücherei Tuchenbach, Schulplatz 2, 90587 Tuchenbach
Öffnungszeiten: Dienstag, 16 bis 18 Uhr, Freitag 17 bis 19 Uhr
Buecherei-tuchenbach@web.de; Katalog: eopac.net/tuchenbach
<https://www.tuchenbach.de/leben-und-wohnen/kinderbetreuung-und-bildung/buecherei>

Diakonieverein Veitsbronn-Tuchenbach-Obermichelbach e.V.

Vorstand: Pfr. Johannes Meisinger, Günter Schramm
Geschäftsführung: Pfrin. Carina Müller
 Büro: Frau Monika Öchsner
 Donnerstag 9 – 11 Uhr und nach Vereinbarung
 Waldstr. 2 f, 90587 Veitsbronn
 Tel.: 0911/801 99 235, Email: info@diakonieverein-veitsbronn.de



Regelmäßige Termine im Haus der Diakonie 2025

Anschrift: Waldstr. 2 f, 90587 Veitsbronn-Siegelsdorf

MS - Selbsthilfegruppe

Wann? jeden **2. Montag** im Monat, 14:30 – 17:00 Uhr
 Leitung: Frau Strobel Tel. 0911-97924466

Schachtreff Neuzugänge sind herzlich willkommen

Wann? jeden **Dienstag**, 09:30 – 12.00 Uhr

Offener Stilltreff

Wann? jeden **2. Montag** im Monat, 10.00 – 12.00 Uhr
 Leitung: Daniela Imhof
 Kontakt: www.stilltreff-milchbar.de

Literaturkreis

Wann? **Dienstag**, 19.08., 16.09., 15.00 – 16.30 Uhr
 Leitung: Monika Heuckeroth

25 Jahre Haus der Diakonie – Wir feiern Jubiläum!

In diesem Jahr darf der Diakonieverein Veitsbronn-Obermichelbach-Tuchenbach auf ein besonderes Jubiläum blicken: Das Haus der Diakonie wird 25 Jahre alt! Dieses Haus ist seit seiner Eröffnung ein Ort der Begegnung, der Unterstützung und des gelebten Miteinanders.

Im Rahmen unserer nächsten Mitgliederversammlung am **23. November 2025** möchten wir dieses Jubiläum gemeinsam mit Ihnen feiern – mit Erinnerungen, Begegnungen und einem herzlichen Dank für das, was über die Jahre gewachsen ist. Wir planen für den späteren Nachmittag eine Feier mit Imbiss und Unterhaltung – dafür soll auch die Anfahrt mit dem Bürgerbus möglich sein.

Dazu sind wir auf der Suche nach alten Fotos und Erinnerungsstücken: Haben Sie vielleicht noch Bilder von der Bauzeit, von früheren Ausflügen oder Veranstaltungen des Diakonievereins? Dann freuen wir uns sehr, wenn Sie uns diese zur Verfügung stellen.

Bitte melden Sie sich per Mail an info@diakonieverein-veitsbronn.de oder kommen Sie persönlich vorbei: **jeden Donnerstag zwischen 9 und 11 Uhr** ist unsere Sekretärin im Haus der Diakonie, Waldstraße 2f, für Sie da.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung –
 und auf viele weitere gute Jahre im Haus der Diakonie!



Ev.-Luth. Pfarramt Veitsbronn-Obermichelbach, Obermichelbacher Str. 5, 90587 Veitsbronn
Öffnungszeiten: Montag und Freitag, 8 bis 11 Uhr, Donnerstag, 14 bis 18 Uhr

Wer	Telefon	Telefax	Mail
Pfarramt Veitsbronn, Pfr. Johannes Meisinger	97794030		pfarramt.veitsbronn@elkb.de
Pfrin. Ulrike Weeger	762849	767819	ulrike.weeger@elkb.de
Pfrin. Carina Müller	97794030		carina.mueller@elkb.de
Vertrauensperson KV Veitsbronn: Steffi Welker			steffi.welker@elkb.de
Vertrauensperson KV Obermichelbach: Karin Bauer	78099977		
Diakonieverein	80199235	80199237	info@diakonieverein-veitsbronn.de
Zentrale Diakoniestation, Mob. Soz. Hilfsdienst (für Anfragen zu Pflegedienstleistungen)	751172	97794309	ds-veitsbronn@diakonie-fuerth.de
KiTa Regenbogen, Siegelsdorf Beate Köferler-Rupp, Simone Kraus	752151	7872110	kiga.regenbogen.veitsbronn@elkb.de
KiTa Pustebume, Veitsbronn Beate Köferler-Rupp, Christine Weiß	751265	97794429	kiga.pustebume.veitsbronn@elkb.de
Hort Pustebume, Veitsbronn, Beate Köferler-Rupp	97794449	97794429	kiga.pustebume.veitsbronn@elkb.de
Vitus-Krippe, Veitsbronn Monika Helta, Karina Stoffregen	97795059	97795063	krippe.vitus.veitsbronn@elkb.de
KiTa Sonnenschein, Obermichelbach, Samantha Bogner	762737	7668664	kita.obermichelbach@elkb.de
KiTa Sonnenschein, (Erweiterungsbau)	7876344		kita.obermichelbach@elkb.de
Kinderhort Obermichelbach, Tanja Becker	97796583		kita.obermichelbach@elkb.de
Jugendreferent Christian Blank	97794127		christian.blank@elkb.de
Geschäftsstelle für alle KiTas Waldstraße 2 f, 90587 Veitsbronn	80197737	80197738	kita.geschaeftsstelle-veitsbronn@elkb.de

Veitsbronn	www.veitsbronn-evangelisch.de
You-Tube-Kanal: Evangelische Pfarrei Veitsbronn-Obermichelbach	https://www.youtube.com/channel/UCELhocflLulD62zJumzxZIQ
Obermichelbach	www.obermichelbach.net
Tuchenbach	www.friedenskirche-tuchenbach.de
KiTas Veitsbronn	www.evangelische-kitas-veitsbronn.de
KiTas Obermichelbach	www.kita-sonnenschein-obermichelbach.de
Diakonieverein	www.diakonieverein-veitsbronn.de
Diakoniestation	www.diakonie-fuerth.de
Kultur in der Kirche	www.kultur-in-der-kirche.de

Spenden- u. Geschäftskonten Pfarrei Veitsbronn
Sparkasse Fürth, BIC: BYLADEM1SFU Veitsbronn IBAN: DE27 7625 0000 0000 2352 67
<u>Obermichelbach</u> IBAN: DE31 7625 0000 0000 0779 58
<u>Diakonieverein</u> IBAN: DE18 7625 0000 0000 0776 10
<u>Förderkreis Gemeindefreferent</u> IBAN: DE44 7625 0000 0000 2381 62

Impressum

Redaktion: Pfarrer Johannes Meisinger (V.i.S.d.P.), Pfarrerin Uli Weeger, Ulla Schwarte, Matthias Kronau

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarreigemeinde Veitsbronn-Obermichelbach;

Erscheinungsturnus: 2-monatlich;

Auflage: 3.450

Druck: NOVA Druck Nbg.; Der Umwelt zuliebe auf 100 % Altpapier gedruckt.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

15. September 25. Danach eingereichte Beiträge können ggf. nicht mehr berücksichtigt werden.

Datenschutz in der Kirche: Taufen, Konfirmationen, Hochzeiten, Bestattungen und Jubiläen werden im Gemeindebrief veröffentlicht. Eine Veröffentlichung im Internet findet nicht statt. Falls Sie eine namentliche Veröffentlichung nicht wünschen, bitten wir um rechtzeitige Nachricht unter der Rufnummer 0911-97794030.

Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss.

Vielfalt, Weite und Tiefe-Spiritualität in der ELKB und warum es dazu ein neues Webportal gibt

Spiritualität gehört zum Christentum wie das Amen in die Kirche - sollte man meinen. Jenseits der Kirchen ist jedoch ein großer spiritueller Markt entstanden. Viele Menschen, die für religiöse Erfahrung offen sind, kommen gar nicht auf die Idee, sich an die Kirche zu wenden. Unter ihnen gibt es etliche Christen, die sich als „spirituell obdachlos“ bezeichnen.

Was wissen wir über ihre Suche und über ihre Erfahrungen? Vermutlich wenig, weil die Scheu groß ist, davon zu reden. Weil wir kaum danach fragen. Vielleicht sind einige auch unsicher, ob das, was sie empfinden und erfahren, zur christlichen Überlieferung passt. Vielleicht sind andere auch einfach gleichgültig gegenüber einer Kirche, von der sie wenig erwarten. Dabei gibt es im Christentum so viele Wege, auf denen Vertrauen, Verbundenheit, Lebendigkeit, Zuversicht, Glaube und Sinn wachsen können. Es lohnt sich, sie zu entdecken!

Spiritualität jetzt – in Zeiten des Umbruchs, vieler Krisen und schwindender Ressourcen?

Ja! Weil wir als Kirche nur weiterleben werden, wenn wir aus unserer Quelle trinken. Uns verbinden mit der göttlichen Lebens- und Schaffenskraft, denn nichts anderes heißt „religio“.

Wie soll das gehen? Wie kommt Glaube in die Erfahrung?

Ein neu entstehendes Netzwerk in der ELKB geht den Weg, Spiritualität erst einmal ins Gespräch zu bringen: Lasst uns reden über unseren Glauben! Helfen wir einander, religiöse Scham abzulegen. Denn wir sind eine „story telling religion“, die seit Anbeginn davon lebt, dass Menschen von ihren Erfahrungen erzählen: von Suchen und Finden, von Zweifeln und Staunen, von Lebendigkeit, Krisen, Erfüllung, Neuorientierung und Verbundenheit.

Glauben Teilen setzt aber auch Erfahrung voraus. Und damit die Notwendigkeit, sich immer wieder mit der Quelle zu verbinden und Räume aufzusuchen, in denen mein ganz persönlicher Glaube leben und sich vertiefen kann.

Warum dann aber – ein Webportal Spiritualität? Weil wir damit den reichen Schatz christlicher Spiritualität in unse-



rer Landeskirche sichtbar machen. Im Webportal sind zehn Zugänge zu spirituellen Erfahrungsräumen auffindbar: Stille, Rituale, Wort, Musik, Kunst, Gemeinschaft, Natur, Körper, Verantwortung und Persönlichkeit.

Jeder Zugang ist mit vielen weiteren Wegen verbunden, weil Menschen verschieden sind und Unterschiedliches brauchen oder erfahren haben. Es gibt außerdem einen Magazinbereich mit anregenden Artikeln für die eigene Spiritualität, Kontaktadressen, Veranstaltungshinweise und vieles mehr.

Dreh- und Angelpunkt ist die Frage: „Was ist Dein Weg?“

Was ist Dein Weg, wenn Du in Gottes heiligen Raum eintreten willst, wenn Du Dich mit Christus verbindest, wenn Du Dich nach lebendiger, nährender Glaubenserfahrung sehnst? Neugierig? Dann herzlich willkommen auf www.ganzhier.de!

Kirchenrätin Andrea Heußner u. Pfrin. Leonie Orit Büchele

bei Pfr. Johannes Meisinger oder im Pfarramt Veitsbronn, Tel. 0911-97794030.



Die nächsten Kirchenvorstandssitzungen sind:
Veitsbronn: 23.09., 19.30 Uhr, Ev. Gemeindehaus
Obermichelbach: 24.09., 19.30 Uhr, Ev. Gemeindehaus

Die Kirchengemeinde Veitsbronn sucht **eine/n neue/n Kirchenpfleger/in**. Das ehrenamtliche Engagement befasst sich mit dem Haushalt und den laufenden finanziellen Geschäften der Kirchengemeinde. Haben Sie Freude, in diesem Bereich mitzuarbeiten? Dann melden Sie sich

Die Kirchengemeinde Obermichelbach sucht jemanden, der **ehrenamtlich im Mesnerteam** mitarbeitet. Bei uns in der Gemeinde ist es seit Jahren Tradition, dass Ehrenamtliche den Mesnerdienst übernehmen. Ihre Aufgabe ist die Vor- und Nachbereitung des Kirchenraumes und des Altars für den Gottesdienst. Sie schließen das Gebäude auf und nach dem Gottesdienst wieder zu. Sie kümmern sich um Licht und Lautsprecheranlage. Sie stecken die Liednummern auf. Sie zünden die Kerzen an. Sie läuten vor und nach dem Gottesdienst und beim Vaterunser die Glocken. Sie sind bei der Abendmahlsfeier für das Abendmahlsgeschirr, Brot und Wein zuständig. Sie kümmern sich bei einer Taufe um das Taufgeschirr und warmes Taufwasser und vieles mehr. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Pfrin. Weeger oder im Pfarramt. Tel. 0911-97794030.



V = Veitsbronn



O = Obermichelbach



T = Tuchenbach



P = Puschendorf

Datum		Gottesdienst	Ort	Leitung
Sa., 02.08.	17.00 Uhr	Taufgottesdienst	O	Pfrin. Weeger
So., 03.08.	10.30 Uhr	Gottesdienst für die Nachbarschaft mit dem Crossing!-Team, parallel Kinder-GD, Garten der Hoffnung, Diakoniegemeinsch.	P	Rel.-Päd. Peipp
7. So. n. Trin.	18.00 Uhr	Friedensgebet, Gemeindehaus	P	Team
Mo., 04.08.	10.00 Uhr	Hort-Abschlussgottesdienst	O	Pfrin. Weeger
Mi. 06.08.	10.00 Uhr	Kindergarten Abschlussgottesdienst	O	Pfrin. Weeger
So., 10.08.	10.30 Uhr	Gottesdienst für die Nachbarschaft	O	Pfrin. Weeger
8. So. n. Trin.	11.45 Uhr	Taufgottesdienst	O	Pfrin. Weeger
Do., 14.08.	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst im Heinrich-Heinel-Heim	P	Pfrin. Weeger
So., 17.08.	10.30 Uhr	Kindergottesdienst im Gemeindehaus	V	KiGo-Team
9. So. n. Trin.	10.30 Uhr	Kirchweihgottesdienst für die Nachbarschaft, mit Abendmahl und dem Posaunenchor	V	Präd. Heuckeroth
	10.30 Uhr	Taufgottesdienst	P	Pfrin. A. Popp
So., 24.08.	10.30 Uhr	Gottesdienst für die Nachbarschaft	P	Pfrin. Müller
10. So. n. Trin.	11.45 Uhr	Taufgottesdienst	T	Pfrin. Weeger
Sa., 30.08.	12.00 Uhr	Traugottesdienst	P	Rel.päd. Peipp
	14.00 Uhr	Traugottesdienst	P	Rel.päd. Peipp
So., 31.08.	10.30 Uhr	Gottesdienst für die Nachbarschaft	O	Pfr. Meisinger
11. So. n. Trin.	11.45 Uhr	Taufgottesdienst	V	Pfr. Meisinger
Sa., 06.09.	13.00 Uhr	Traugottesdienst	V	Pfr. Meisinger
So., 07.09.	10.30 Uhr	Gottesdienst für die Nachbarschaft	T	Pfrin. Müller
12. So. n. Trin.	10.30 Uhr	Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst, Gemeindehaus	P	Team
	11.45 Uhr	Taufgottesdienst	V	Pfrin. Müller
	18.00 Uhr	Friedensgebet im Gemeindehaus	P	Team
Di., 09.09.	15.30 Uhr	Senioren-gottesdienst im Seniorenheim Phönix	V	Lektor Seitz
Fr., 12.09.	18.00 Uhr	Kirchweihstartgottesdienst	P	Rel.päd. Peipp
So., 14.09.	10.30 Uhr	Gottesdienst für die Nachbarschaft	T	Pfr. Meisinger
13. So. n. Trin.	16.00 Uhr	Schulanfängergottesdienst	V	Rel.-Päd. Peipp
	17.30 Uhr	Schulanfängergottesdienst	T	Rel.-Päd. Peipp
Di., 16.09.	11.00 Uhr	Schulanfängergottesdienst	P	Rel.päd. Peipp
Sa., 20.09.	10.30 Uhr	Taufgottesdienst	P	Rel.päd. Peipp
So., 21.09.	09.15 Uhr	Gottesdienst	V	Pfrin. Weeger
14. So. n. Trin.	10.00 Uhr	Wir laden ein zum Jahresfest der Diakonie (kein GD in der Kirche)	P	Pfr. Meisinger
	10.30 Uhr	Gottesdienst	O	Pfrin. Weeger
	10.30 Uhr	Kindergottesdienst im Gemeindehaus	V	KiGo-Team
	11.45 Uhr	Taufgottesdienst	O	Pfrin. Weeger
Mo., 22.09.	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst im Heinrich-Heinel-Heim	P	Pfrin. Weeger
So., 28.09.	10.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst für die Nachbarschaft, mit dem Posaunenchor	V	Pfr. Meisinger/ Pfr. Müller
15. So. n. Trin.	10.30 Uhr	Tauferinnerungsgottesdienst mit den Vitus-Kids	T	Pfrin. Weeger
	11.45 Uhr	Taufgottesdienst	T	Pfrin. Weeger